

Besuchshund Sammy schenkt Freude und Lebensmut „Ein Geschenk fürs Herz und für die Seele“

Sammy ist vier Jahre alt, er ist sehr aufmerksam und sanft und er zaubert Lebensfreude. Sammy ist ein Golden Retriever und ein ausgebildeter Besuchshund. Ausgebildet wurde er von Sonja Altenhof, er sei ihr „Seelenhund“, erzählt sie. Gemeinsam machen die beiden Besuche bei einzelnen Personen, in Schulklassen und Kindergärten und in Pflegeheimen. Seit 2016 sind sie regelmäßig im Ostertagshof, zu Gast sind sie unter anderem beim regelmäßigen Kaffeenachmittag des Betreuten Wohnens. Und immer wenn er im Einsatz ist, trägt er ein besonderes Tuch um den Hals.

Ein Erlebnis hat Sonja Altenhof besonders gefreut und berührt: Zusammen mit Sammy besuchte sie eine im Rollstuhl sitzende, an Demenz erkrankte Dame, die seit ihrem Umzug ins Pflegeheim kein Wort mehr gesprochen hatte. Diese Dame erzählte Sammy von ihrem Leben und von ihren Ängsten. Bei Besuchen in Schulklassen hat Sammy ein Gespür dafür, wer ihn besonders braucht, wer traurig ist oder alleine. Genau dieses Kind wählt Sammy aus und schenkt ihm seine Zuneigung. Auch Familien in Krisen oder mit verhaltensauffälligen Kindern hat der Besuchshund schon geholfen. Einer schwerkranken Frau mit einer Depression hat er mit seinen regelmäßigen Besuchen wieder neuen Lebensmut geschenkt.

Sonja Altenhof ist ausgebildete Erzieherin und arbeitet in Stuttgart. Besuchshunde sind keine Therapiehunde, auch wenn ihre Einsätze oft therapeutisch wirken. „Bei der hundegestützten Therapie wird der ausgebildete Therapiehund als Medium



verwendet, um die exakte Diagnose der Erkrankung oder Behinderung des Patienten zu erleichtern oder um alternative Verhaltensweisen zu trainieren“, schreibt der Verein BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung auf seiner Homepage. Seit 20 Jahren ist Sonja Altenhof Rettungshundeführerin, außerdem arbeitet sie ehrenamtlich als Hundetrainerin. Rettungshunde werden körperlich und geistig stark gefordert und viele von ihnen zeigen Anzeichen einer Demenz, so erzählt sie, sobald sie ihren aktiven Dienst im Alter von etwa 11 Jahren beendet haben. So entstand die Idee, sie weiterhin geistig zu fordern, ohne sie dabei körperlich zu überfordern und sie zu Besuchshunden auszubilden. Sammy ist außerdem ein ausgebildeter Rettungshund, er bewältigt alle Aufgaben

auch sehr gut, allerdings belastet ihn der Stress rund um solche Rettungseinsätze, der enorme Lärm, das lange Warten, die vielen Eindrücke. Jetzt setzt Sonja Altenhof den Golden Retriever regelmäßig als Besuchshund ein, „das macht uns beiden sehr viel Freude“. Auch sein jüngerer Bruder Kimba soll zum Besuchshund ausgebildet werden. Beim Kaffeenachmittag konnte jeder, der wollte, Sammy streicheln, speziell entwickelte Spiele mit ihm machen oder ihm Leckerlies verstecken. Sammy habe, so Sonja Altenhof, „ein Gespür für Leute, er weiß, wann gehe ich auf sie zu und wie“. Und die Freude, die er Einzelnen und der Gruppe schenkt, ist nicht nur spürbar, sondern sichtbar, und eine Dame sagte lächelnd: „Sammy ist ein Geschenk für das Herz und die Seele.“

